

Melder

Fahr ich neulich morgens mit meinem Auto zur Arbeit. Hatte leider meine CD zu Hause liegen lassen und habe dann statt dessen Radio gehört. Wofür bezahlt man denn GEZ? Großer Fehler! Was ich ja schon länger kannte, sind diese dubiosen Staumelder. Das sind also Leute, die in einen Stau fahren, sich dann tierisch freuen, dass die Schnarchnasen vom Radio diesen noch nicht gemeldet haben um dann direkt beim Sender anzurufen um sich als ehrenamtlicher Staumelder zu betätigen. Während sie dann so auf der Autobahn herumstehen, kommt dann auch prompt nach kurzer Zeit die Meldung: „Staumelder Karl-Jürgen Kreppel meldet einen Stau auf der A67 nach dem Viernheimer Dreieck.“

Spätestens jetzt hat Herr Kreppel die Hosen nass und eine höhere Handyrechnung. Was haben wir davon?

Wir wissen, dass Herr Kreppel zusammen mit uns auf der A67 steht, weil er natürlich erst beim Sender angerufen hat, als es für uns schon zu spät war. Wie lang ist denn aber nun dieser verdammte Stau? Warum haben wir Stau? Weil irgend so ein anderer Kreppel wahrscheinlich mit dem Handy am Ohr weiter vorne den Mittelstreifen rasiert hat.

Noch besser sind die Staumelder, die dann live im Radio den Stau melden dürfen.

„Guten Morgen, Radio-Team. Ich stehe hier auf der A61 Richtung Worms. Es geht nicht weiter und ich grüße meine Frau Hilde, die...“

Staumelder ist doch die beste Möglichkeit, der halben Nation mitzuteilen, dass es mir so richtig schlecht, geht weil ich im Stau stehe. Würden sie sich statt dessen aufs Fahren konzentrieren, wäre uns viel mehr Frust und denen die Telefonkosten erspart geblieben.

Was mir aber bis vor kurzem vollkommen entgangen war, sind Wettermelder. Ja, Wettermelder. Wie darf ich mir das vorstellen? Die Hilde (Frau von Herrn Kreppel) macht das Fenster ihrer Küche auf, hält die Hand raus und die wird nass. Es regnet! Ganz klar, bei dem einen Sender kann ich doch anrufen und Wettermelder spielen. Gesagt, getan. Hilde ruft beim Sender an, kämpft sich durch die Warteschleife und verkündet stolz, dass es in Hinterkrumpelbach regnet. Super! Die Telekom und ich danken ihr. Das wollte ich doch schon immer mal wissen.

Das Schlimmste aber ist dann der Radiosender, der diese überaus wichtige Information auch noch sendet.

„Wettermelderin Hilde Kreppel hat uns Regen in Hinterkrumpelbach gemeldet und grüßt ihren Mann, der auf der A67 im Stau steht.“ Glückwunsch Hilde!

Wer kommt bitte auf so schwachsinnige Ideen? Was soll mir diese Information bringen?

Komme ich aus dem Kaff, weiß ich selber, dass es dort regnet. Will ich dort hin, gehört es mir nicht anders. Und ich dachte immer, Fernsehen verdummt.

Gemeldete Grüße

Kurt Waplinger der gerade auf der B47 hinter einem Traktor herfährt.

www.waplinger.de